

OZ – 22.11.19

Griechen bezieht Lokal am Wolgaster Lustwall

Die Gaststätte am Lustwall in Wolgast hat nach längerer Pause wieder täglich geöffnet. Im Lokal „Herkules“ werden griechische Spezialitäten serviert. Inhaber Stefan Zugrav hofft auf einen regen Zuspruch.



Wolgast

Die Gaststättenlandschaft in Wolgast ist wieder vielfältiger geworden. Nach einer längeren Pause wird der einstige „Pferdestall“ am Lustwall seit Freitag dieser Woche wieder gastronomisch genutzt. Inhaber und Koch Stefan Zugrav (25) aus Peenemünde und weitere Mitglieder seiner Familie wollen die Gäste des auf den Namen „Herkules“ getauften Restaurants mit griechischen Speisen verwöhnen.

Ilona Kahle und Conrad Wertulla freuen sich als Eigentümer des unter Denkmalschutz stehenden Objekts über die Mieter, die bereits eine Gaststätte in Rostock erfolgreich betreiben. „Wir wollen unseren Besuchern natürlich typisch Griechisches, wie zum Beispiel Gyros und Souflaki, sowie Fisch, Lamm und Rumpsteak anbieten“, berichtet Stefan Zugrav. Zuvor wurden die Gaststätte frisch renoviert und die Küche mit neuer Technik ausgestattet, wie Conrad Wertulla informiert.



Schon seit Juni dieses Jahres wird in der Gaststätte am Wolgaster Lustwall Musik gemacht. Immer donnerstags nutzen Hobbymusiker aus der Stadt das Lokal als „Offene Bühne“. Im Bild sind (von links) Reinhard Jahrling, der Drummer Jaye, Bernhard Ott und Philipp Porebski in Aktion zu sehen. Quelle: Tom Schröter

Die Eigentümer öffnen bereits seit Juni dieses Jahres immer donnerstags ab 18 Uhr die Türen des Lokals. Innenstadtmanager Daniel Trebing und weitere Hobbymusiker aus Wolgast und Umgebung nutzen die Gastwirtschaft als „Offene Bühne“. Viele Neugierige finden sich ein, um in gemütlicher Runde Musik unterschiedlicher Genres und das besondere Flair des Gastraumes zu genießen. Nicht selten sind alle Plätze besetzt, wobei die ansonsten eher verhaltenen Nordlichter hin und wieder sogar gemeinsam in den Gesang einstimmen.

Von Tom Schröter